

1. **Die Vertragsbedingungen** in der bei der Auftragserteilung gültigen Fassung gelten auch ohne ausdrückliches schriftliches Anerkenntnis des Auftragnehmers durch die Annahme oder Ausführung als anerkannt.
2. Sonderbedingungen sowie Lieferungs-/Leistungs- und Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers haben, auch wenn in der Auftragsbestätigung darauf Bezug genommen wird, keine Gültigkeit, soweit Sie von den Vertragsbedingungen der Stadt in der bei der Auftragserteilung gültigen Fassung abweichen, es sei denn, dass sie von der Stadt ausdrücklich schriftlich anerkannt werden.
3. Als Vertragsbedingungen gelten, soweit nicht schriftlich weitergehende Vereinbarungen getroffen sind:
  - 3.1 Bei Lieferungen und Leistungen gemäß UVgO
    - a) das Leistungsverzeichnis mit etwaigen Vorbemerkungen und ggfs. beigefügten Planunterlagen,
    - c) diese Vertragsbedingungen,
    - d) die Allgemeinen Bedingungen für die Ausführung von Leistungen – VOL/B -.
  - 3.2 Bei Bauleistungen gemäß VOB
    - a) das Leistungsverzeichnis mit den Vorbemerkungen und ggfs. beigefügten Planunterlagen,
    - b) die Besonderen Vertragsbedingungen,
    - c) die Zusätzlichen Vertragsbedingungen,
    - d) etwaige zusätzliche technische Vorschriften,
    - e) die Allgemeinen technischen Vorschriften für Bauleistungen – VOB/C -,
    - f) die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen – VOB/B -,
    - g) technische und DIN-Vorschriften nach ihrem neuesten Stand, soweit sie auf den jeweiligen Auftrag zutreffen; bei Straßenbaumaßnahmen die Besonderen Vertragsbedingungen für den Landstraßenbau (BVL).
4. Die vereinbarten Preise sind feste Preise, durch die sämtliche Leistungen des Auftragnehmers einschließlich sonstiger Kosten und Lasten (z.B. Fracht, Verpackung, u.s.w.) abgegolten sind.
5. Lieferungen müssen während der allgemeinen Dienstzeit des ASG an die im Auftrag angegebene Stelle erfolgen. Falls das nicht möglich ist, ist der Auftraggeber rechtzeitig vorher zu unterrichten. Allen Lieferungen ist ein Lieferschein (in doppelter Ausfertigung) mit Angabe der Auftragsnummer beizufügen.
6. Auf dem Betriebsgelände des ASG ist für Arbeiten und Anlieferungen die „Betriebsordnung für Fremdfirmen“ einzuhalten
7. Bei Lieferungen und Leistungen werden, sofern nichts anderes vereinbart ist, von der Rechnung 2 % Skonto abgezogen, wenn die Rechnung innerhalb von 2 Wochen nach Eingang zur Zahlung angewiesen wird.
7. Bei Bauarbeiten ist der Zeitpunkt des Beginns und der Beendigung dem Auftraggeber sowie auf Verlangen sonstigen Stellen (z. B. Gebäudeverwaltung) rechtzeitig mitzuteilen.
8. Die prüfungsfähige Schlussrechnung ist mit sämtlichen zur Begründung der Forderung notwendigen Unterlagen möglichst umgehend nach Ausführung der Lieferung bzw. Fertigstellung der Leistung, spätestens in der vorgesehenen Frist, einzureichen.
9. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Wesel.